

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.02.2009

überarbeitet am: 04.02.2009

## 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

### - Angaben zum Produkt

- Handelsname: **LOS 345/1 60-Minuten-Epoxy, Harz**

- Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Epoxidharz

### - Hersteller/Lieferant:

EURO-LOCK GmbH  
Nordweststraße 3  
D-59387 Ascheberg  
Germany

Tel.: +49(0) 2593 958870

Fax: +49 (0) 2593 9588729

www.euro-lock.de

### - Auskunftgebender Bereich:

Tel.: +49(0) 2593 958870

b.grehl@euro-lock.de

### - Notfallouskunft:

Tel.: +49(0) 2593 958870

Montag - Donnerstag von 8.00 - 17.00 Uhr, Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

## 2 Mögliche Gefahren

### - Gefahrenbezeichnung:



Xi Reizend

N Umweltgefährlich

### - Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### - Chemische Charakterisierung:

#### - CAS-Nr. Bezeichnung

25068-38-6 Bisphenol A Epoxidharz, flüssig (MG ≤ 700)

#### - Identifikationsnummer(n)

#### - NLP-Nummer: 500-033-5

#### - Indexnummer: 603-074-00-8

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### - Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

### - Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

### - Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### - Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### - Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: LOS 345/1 60-Minuten-Epoxy, Harz**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht erforderlich.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

## 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Entfällt.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

### - Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm

### - Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 6) betragen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: LOS 345/1 60-Minuten-Epoxy, Harz**
**- Augenschutz:**

(Fortsetzung von Seite 2)



Dichtschließende Schutzbrille

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**- Allgemeine Angaben:**

<b>Form:</b>	Hochviskos
<b>Farbe:</b>	Hellgelb
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch

**- Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	> 250°C

<b>- Flammpunkt:</b>	> 250°C
<b>- Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

<b>- Dichte bei 20°C:</b>	~ 1,17 g/cm <sup>3</sup>
---------------------------	--------------------------

<b>- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:</b>	~ 0,009 g/l
---	-------------

<b>- pH-Wert bei 20°C:</b>	7
----------------------------	---

<b>- Verteilungskoeffizient:</b>	~ 4 log Pow (Lit.1)
----------------------------------	---------------------

<b>- Viskosität:</b>	
<b>  Dynamisch bei 20°C:</b>	10000 mPas

## 10 Stabilität und Reaktivität

**- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**- Gefährliche Reaktionen:**

Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

Reaktion mit Aminen.

Teilweise sehr heftige Reaktionen mit Basen sowie zahlreichen organischen Stoffklassen wie Alkoholen und Aminen.

**- Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Dieses Produkt zersetzt sich nicht bei Umgebungstemperatur

## 11 Toxikologische Angaben

**- Akute Toxizität:**
**- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
**25068-38-6 Bisphenol A Epoxidharz, flüssig (MG ≤ 700)**

Oral LD50 11400 mg/kg (Rat)

Dermal LD50 &gt; 2000 mg/kg (Rabbit)

**- Primäre Reizwirkung:**
**- an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**- am Auge:** Reizwirkung.

**- Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

**- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Keine Hinweise auf kanzerogene, mutagene oder reprotoxische Wirkung. (Lit.1)

Der Gehalt an Epichlorhydrin (krebserzeugend Kategorie 2) entspricht den Empfehlungen für Epoxidharze &lt; 5 ppm

## 12 Umweltbezogene Angaben

**- Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):** nicht leicht biologisch abbaubar

(Fortsetzung auf Seite 4)

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.02.2009

überarbeitet am: 04.02.2009

## Handelsname: LOS 345/1 60-Minuten-Epoxy, Harz

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Mobilität und Bioakkumulationspotential:**  
Bioakkumulation potentiell möglich  
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Aquatische Toxizität:**  
**25068-38-6 Bisphenol A Epoxidharz, flüssig (MG ≤ 700)**  
EC50 (24) 3,6 mg/l (Daphnia magna (Big water flea))  
LC50 (96 h) 1,5 mg/l (Oncorhynchus mykiss (rainbow trout))
- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Verhalten in Kläranlagen:** Das Produkt kann mechanisch abgetrennt werden.
- **Allgemeine Hinweise:**  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
giftig für Wasserorganismen  
Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

## \* 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Europäischer Abfallkatalog**  
07 00 00 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN  
07 02 00 Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern  
07 02 99 Abfälle a. n. g.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## \* 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGV/SGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGV/SGVE Klasse:** 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Kemler-Zahl:** 90
- **UN-Nummer:** 3082
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 9
- **Bezeichnung des Gutes:** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bisphenol A Epoxidharz, flüssig (MG ≤ 700))
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ7
- **Beförderungskategorie** 3
- **Tunnelbeschränkungscode** E
- **Seeschiffstransport IMDG/SGVSee:**
- **IMDG/SGVSee-Klasse:** -
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (reaction product: bisphenol-A-(epichlorhydrin) epoxy resin (number average molecular weight = 700))
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 9
- **UN/ID-Nummer:** 3082

(Fortsetzung auf Seite 5)

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.02.2009

überarbeitet am: 04.02.2009

**Handelsname: LOS 345/1 60-Minuten-Epoxy, Harz**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Label** 9
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (reaction product: bisphenol-A-(epichlorhydrin) epoxy resin (number average molecular weight = 700))

## \* 15 Rechtsvorschriften

### - Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

### - Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xi Reizend  
N Umweltgefährlich

### - R-Sätze:

- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### - S-Sätze:

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel ... (vom Hersteller anzugeben).
- 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

### - Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

### - Nationale Vorschriften:

### - Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

### - Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.

## \* 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### - Quellen

Lit. 1)\* Die Angaben basieren auf den Kenntnissen der Einzelkomponenten / Monomeren sowie der Toxikologie ähnlicher Produkte. (Selbsteinschätzung)  
IUCLID, OECD-UNEP Publications, ECB-Classification & Labelling, GESTIS-Stoffdatenbank, Ethyleneamines BPM (EPSDG 2000)

### - \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

D